

# Nachhaltigkeit @STORY

## Unser Purpose

DIESER ORT AN DEM WIR SELBER GERNE SIND, TEILEN WIR FÜR ERLEBNISSE UND BEGEGNUNGEN. DIE STORY IST EIN ORT, DER MENSCHEN INSPIRIERT, ERFAHRUNGSREICHER UND ZUFRIEDEN MACHT.

## Unsere Verantwortung

Basierend auf unserem Purpose (Daseinszweck) und den gemeinsam vereinbarten Werten, möchten wir unseren Beitrag zu einem attraktiven Morgen leisten.

Wir orientieren uns dabei an den 17 Zielen für Nachhaltigkeit (SDG's = Sustainable Development Goals) der [Agenda 2030 der UNO](#), für die wir uns als Gesellschaft «committed» haben. So auch die Schweiz, wie auf der [Website der Schweizer Eidgenossenschaft](#) anhand eines Videos erläutert wird.

Diese 17 Ziele für Nachhaltigkeit, können in die 3 Dimensionen «Biosphäre», «Soziale Gemeinschaft» & «Ökonomisches System» eingeteilt werden. All diese einzelnen Ziele haben das eine gemeinsame Ziel #17, dass wir uns mittels Partnerschaften, und demzufolge Gemeinsam, der grössten aktuellen Krise stellen sollten.

## Unser Beitrag

Die folgende Auflistung ist ein Versuch unseren Beitrag und unser Bestreben zu den Zielen der Nachhaltigkeit, mit der Zuhilfenahme der einzelnen SDG's, transparent zu machen. Diese bilden einen aktuellen Zustand ab, ist nicht abschliessend und soll und muss sich auch weiterentwickeln.

Packen wir's gemeinsam an!



### 3 ) Gesundheit und Wohlergehen

Unserem Purpose entsprechend, schaffen wir mit der STORY ein Ort wo Arbeits- & Freizeitwelt verschmelzen. Den Ort an dem wir selber gerne sind, teilen wir für Erlebnisse und Begegnungen, die Menschen inspirieren und erfahrungsreiche und zufrieden machen. Bewusst stellen wir den Bezug zur Natur, mit ihren Einzigartigkeiten und Einfluss auf unser Wohlbefinden, her.



### 6 ) Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen

Unsere Zimmer & die Infrastruktur im allgemeinen, werden effizient mit Mikrodampf und nur bei Bedarf gereinigt.

Wir nutzen Reinigungsprodukte auf Basis von effektiven Mikroorganismen - 100% natürliche Kulturen aus Hefe, Photosynthese- und Milchsäurebakterien. Die Produkte hinterlassen ein regeneratives Mikroklima.



## 8) Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Das Team und das Individuum steht im Zentrum, sieht sich als lernende Organisation und arbeitet wo immer möglich selbstorganisiert, basierend auf einem sich kontinuierlich entwickelnden Rollenmodell. Die STORY bietet Integrationsmöglichkeiten für unterschiedliche Ausgangslagen. Profit steht im Einklang mit Purpose, People & Planet. Gerade in der aktuellen Start-Phase geht es auch darum gemeinsam eine stabile & gesunde Organisation zu entwickeln, in der sich alle miteinbringen können. Immer auch unter der Berücksichtigung, dass eine gesunde Organisation nur dann gesund sein kann, wenn die Menschen darin gesund sein dürfen. Wir gewichten Freizeit stärker als Geld und wollen "Räume" bieten, dass die STORY Dienstleistungen authentisch vertreten werden können (Ich verkaufe, was ich selber "liebe").



## 9) Industrie, Innovation und Infrastruktur

Mit der STORY wollen wir einen Beitrag für die Attraktivität & Wertschöpfung der Region in und um Thusis leisten. Sodass diese für alle Altersgruppen lebenswert bleibt. Es soll eine Plattform für Begegnungen, Austausch & Ideenteilen und -Entwickeln bieten. Zudem fördern und unterstützen wir mit der Sportwerkstatt die Elektromobilität im 2-Rad Bereich.



## 10) Weniger Ungleichheiten

Wir wenden Prinzipien der Selbstorganisation für unsere Organisationsform an. Diese richtet sich an unserem Purpose (Daseinszweck) aus und basiert auf einem Rollenkonzept. Nicht Status steht im Vordergrund, sondern, dass wir das machen wofür wir uns berufen fühlen. Wir fördern die Inklusion und wollen Zugang zu Arbeit für alle schaffen. Bei der Entlohnung wenden wir Lohntransparenz & -Konferenz im Team an, basierend auf dem Bedarfslohnansatz.



## 11) Nachhaltige Städte und Gemeinden

Mit der Location der STORY und Events (kulturelle und sportliche) rund um dieselbe, sowie neuen Formaten wie Team-Retreats, stellen wir den Bezug zur Natur mit ihren Einzigartigkeiten und Einfluss auf unser Wohlbefinden her und machen diese als Ausgleich zur Urbanisierung bewusst.



## 12) Nachhaltiger Konsum und Produktion

Wir setzen wenn immer möglich regionale & saisonale Produkte ein. Schliessen Partnerschaften mit lokalen Produzent:innen ab und halten die Transportwege kurz. zB. Käse aus Splügen, Präz und Andeer, Milch aus Splügen, Salsiz & Fleisch von verschiedenen Bauern in der Region und Rüebl, Fenchel im Winter und Tomaten und Gurken im Sommer.

Wir sorgen uns um die Reduktion bzw. Vermeidung von Foodwaste. Zuviel aufgeschnittenes Brot wird zum Apéro Snack und Menus aus Team Events entweder diesen mitgegeben oder im STORY Team beim nächsten Mittagessen aufgetischt :-)  
Mit dem Coworking bieten wir zudem einen Ort, wo Menschen mit Fernarbeitsmöglichkeiten ihren Aufwand für den Arbeitsweg reduzieren können.



### **15 ) Leben an Land**

Mit Outdoor Erlebnissen (Individuen & Teams), wollen wir den Bezug zur Natur mit ihren Einzigartigkeiten wieder herstellen, für die es sich lohnt sich einzusetzen und etwas zurückzugeben. Und gleichzeitig, ob auf dem Bike, zu Fuss oder bei Team-Events einen respektvollen Umgang mit dieser vorleben.

Wir setzen auf nachwachsende Rohstoffe, wie zB. beim WC Papier von “Oh Sheet”.



### **17 ) Partnerschaften zur Erreichung der Ziele**

In allen Bereichen der STORY wollen wir die Vernetzung stärken und Regionale, wie auch Zweckdienliche Partnerschaften eingehen. Der Ort bietet zudem eine Plattform für Leistungsträger und Austausch untereinander und um deren Visibilität zu stärken.

Aktuelle Partnerschaften im Bezug auf unsere Produkte und Dienstleistungen.

- Bauvorhaben STORY: 95% mit Unternehmern in der Region basierend auf einem kooperativem Ansatz mit Einbezug mehrerer gleicher Berufsgattungen.
- Zentral Wäscherei Chur (ZWC): Energieeffizienter und umweltschonender Wäscheservice
- [EM Kraft](#): Reinigungsprodukte auf Basis von Mikroorganismen
- Milchzentrum Splügen: Käse & Milch
- Regionale Bauernbetriebe: Käse, Milch, Salsiz & Fleisch
- WC Papier: “Oh Sheet” mit passendem [Purpose](#)
-